

Ahaus, 13.10.2021

Beratungsfolge

Rat

10.11.2021 TOP Ö 8

Beratungsgegenstand

Antrag des gemeinnützigen Vereins FORTUNA e.V., Stadtlohn, auf einen finanziellen Zuschuss zum geplanten Bauvorhaben "Haus der Begegnung" am Reittherapiezentrum Stadtlohn

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, den Antrag des gemeinnützigen Vereins FORTUNA e.V., Stadtlohn, Am Losbergpark 8 bis 10, auf einen finanziellen Zuschuss zur Errichtung des „Hauses der Begegnung“ in Stadtlohn abzulehnen.

Sachdarstellung

Der Verein Fortuna e.V. aus Stadtlohn plant am Reittherapiezentrum in Stadtlohn komplementär zu den bisher bereits bestehenden Vereinseinrichtungen die Errichtung eines „Hauses der Begegnung“. Mit dem Großprojekt beabsichtigt der Vorhabenträger, dass zukünftig Menschen mit Behinderungen, Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland dort barrierefrei und behindertengerecht beherbergt werden können. Die bereits wahrgenommenen Aufgaben der Reittherapie, Inklusion und Integration sollen noch intensiver und systemischer wahrgenommen werden.

Das Reittherapiezentrum besteht seit mehr als 30 Jahren und bietet Angebote der Reittherapie für Menschen mit attestierten oder begutachteten und phänotypisch festgestellten Förder- und Behandlungsbedarfen. Insbesondere kommen Kinder und Jugendliche, autistische, geistig behinderte, traumatisierte und posttraumatisierte Menschen, Kinder mit Wahrnehmungsdefiziten, verhaltensauffällige und psychisch gestörte Kinder. Die Kosten der Therapie werden über Beiträge und Spenden finanziert.

Von insgesamt 509 Teilnehmern/innen im Jahr 2020 kamen nach Angaben des Antragstellers 126 aus Ahaus. Der Verein hat bis heute für Menschen mit Behinderung aus Ahaus Leistungen für die Teilnahme an der Reittherapie erbracht, wenn diese nicht imstande waren, die Teilnehmergebühr zu bezahlen. Jährlich zahlt die Stadt Ahaus als Unterstützungsleistung einen Pauschalzuschuss in Höhe von 600 EUR. Der Verein würde sich freuen, wenn die Stadt Ahaus sich anteilig an der Finanzierung des Gemeinschaftsprojektes „Haus der Begegnung“ für den Kreis Borken beteiligt. Die Gesamtprojektkosten werden mit ca. 4,5 Mio. EUR beziffert.

Die Einrichtung und das fast ausschließlich ehrenamtliche Engagement des Vereins sind außerordentlich lobens- und anerkennenswert und bieten in der Stadt Stadtlohn ein überörtlich gutes Angebot in der Reittherapie mit einer unzweifelhaft positiven Außenwirkung und Strahlkraft.

Spezielle Angebote werden aber auch in Ahaus vorgehalten. Das Reiten für Menschen mit Behinderung im Reitverein Ahaus wird zur Verbesserung und Linderung psychosozialer Probleme und Störungen sowie bei der Behandlung körperlicher Behinderungen eingesetzt. Der Verein

arbeitet dabei mit Schulen und Organisationen zusammen, um unterstützend tätig zu werden. Dazu kommt die präventive motorische und pädagogische Förderung von Kindern in Kindergärten und Schulen.

Der Antragsteller hat gleiche Förderanträge auch an die Städte Gescher und Vreden sowie an die Gemeinde Südlohn gerichtet. Dort wurden zwei Anträge auf Förderung bereits durch entsprechende Gremienbeschlüsse abgelehnt. In den Begründungen wurde insbesondere darauf verwiesen, dass die Förderung gemeindefremder Vereine für Kommunen grundsätzlich eher systemfremd ist und nur schwer zu begrenzende Präzedenzwirkungen entfaltet. Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister/innen und Beigeordneten hat dem Reittherapiezentrum Stadtlohn in seiner letzten Sitzung besonderes Engagement bescheinigt, sieht aber vorbehaltlich der Entscheidungen in den Beschlussgremien in den einzelnen Kommunen eine Förderung aus grundsätzlichen Erwägungen kritisch.

Aus den genannten Gründen schlägt die Verwaltung daher vor, den Antrag auf einen finanziellen Zuschuss zur Errichtung des „Hauses der Begegnung“ am Reittherapiezentrum Stadtlohn abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Im Fall einer Zuschussgewährung finanzielle Auswirkungen in Höhe des finanziellen Aufwandes

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01: Antrag des gemeinnützigen Vereins FORTUNA e.V.,
Stadtlohn, Am Losbergpark 8 bis 10